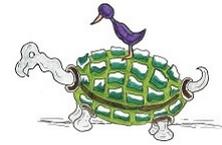


Ingo schreibt anders.

Pressemitteilung vom 05.05.23

Ingo S. Anders



Buchvorstellung »Projekt Rhein: Eine Kurzdystopie« von Ingo S. Anders

Das neue ebook trifft den Nerv der Zeit: Der Klimawandel ist in aller Munde, in Europa gibt es bereits im Frühjahr Rekordtemperaturen. Bald wird uns auch in Deutschland wieder das Wasser merklich knapp werden. Der Rhein wird immer weniger Wasser führen, bis er schließlich versiegt. Wirklich nur eine Fantasie?

Der Autor

Ingo S. Anders – der Name ist Programm: Ingo schreibt anders. Mal hart, mal zart, oft queer, meist kurz. Und immer aus dem Bauch raus.

Kurze Geschichten schreibt der 1980 geborene ehemalige Verwaltungsfachangestellte seit 2006. Sein Debüt »Tobaksplitter« ist eine Auswahl daraus. Es handelt sich um Erinnerungssplitter aus hartem Tobak: Eine bunte Mischung kurzer Texte ohne Rücksicht auf zielgruppengerechte Gestaltung.

Ingo nimmt gerne an Schreibwettbewerben teil und war bereits mehrmals erfolgreich, einmal gewann er sogar einen Pokal.

Thema der durch eigene Erlebnisse inspirierten Texte ist immer wieder trans* – seine Psychiatrieerfahrungen halten sich zum Glück in Grenzen. In fiktiven Geschichten wird Ingo auch zum Täter, erfindet fremde Welten oder malt wie bei »Projekt Rhein« für die unserige eine düstere Zukunft.

Der Rheinländer hat im Hamburger Süden eine neue Heimat gefunden.



Überall, wo es ebooks gibt!

Deutschland, 2050, mit knapp über vierzig Grad einer der kühleren Sommertage. Leonidas liegt im Schatten seiner Maispflanzen, als ihm eine Einladung des Bundeskanzlers übermittelt wird. Es geht um den längst ausgetrockneten Rhein ...

Eine dystopische Kurzgeschichte.

Erscheint am 26.05.23 im Selbstverlag.

E-Book ISBN 9783739214924, 0,99 EUR

Rezensionsexemplare können über presse@bod.de bezogen werden.

Ingo schreibt anders.

Pressemitteilung vom 05.05.23

Ansprechpartner:

Ingo S. Anders

ingoschreibtanders@web.de

<https://ingoschreibtanders.blog>

Ingo S. Anders

